

Inhaltsverzeichnis

Von einem Spuk in Brotterode 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von einem Spuk in Brotterode

Bei Brotterode lagerte einmal im Dreißigjährigen Krieg ein Haufen Kroaten auf der nach ihnen auch heute noch sogenannten Kroaten-Eller. Der drangsalierte den Ort gar arg. So erstachen sie neben dem Wirtshaus auch einen Mann. Der spukt heute noch. Bald steht er in nachdenkender Stellung und mit verschränkten Armen an der Ecke des Wirtshauses, bald geht er am Bach auf und ab. Wem er aufstößt, bringt er nichts Gutes.

Ebenso, erzählen sie zu Brotterode, stehe dem Ort eine Feuersbrunst oder sonstiges Unglück bevor, wenn es in einem dort bekannten Haus poltere und rumore.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra082&rev=1718203688>

Last update: **2025/01/30 11:33**

